

Kollektionsshootings gearbeitet. Ich möchte jedem die Wertigkeit und das besondere Können unseres Berufs nahe bringen. Und Stolz auf diesen einzigartigen Beruf erzeugen!“

LEIDENSCHAFT

Short-Cuts, Up-dos und viel Redezeit – Lieblingstätigkeiten von Michelle Barnes, 27, Senior Associate für Paul Mitchell*. Michelle: „Ich liebe es mit Menschen zu reden, ihnen zuzuhören und auf sie einzugehen. Das alles hat mich zu dem Beruf gebracht. Der größte Erfolg für mich: wenn meine Gäste und Teilnehmer 100% zufrieden sind. Ich möchte mit meinen Schulungen und Seminaren noch viele weitere Friseure nach vorne bringen. Der diesjährige 3. Platz beim SalonStar Newcomer Award war ein ganz besonderer Augenblick für mich. Mit der Hilfe von meinem Chef Nikolaos Perdikis habe ich so viel erreicht. Und auch der Auftritt bei der Hair and Beauty war genial: Ich durfte mit dem Star Akteur Noogie Thai aus den USA und Katharina Betrava aus Österreich gemeinsam auf der Bühne stehen und zum ersten Mal Avantgarde-Frisuren präsentieren.“

Bei einem Casting von Great Lengths wurde Anabell Bühl Azaryan, 24, entdeckt und wurde Trend Trainerin des Haarverlängerungsexperten. Anabell: „...Ich setze mir jedes Jahr ein neues Ziel. In diesem Oktober möchte ich meinen Meister machen. Ich bin in der Karibik geboren und habe 2012 ein halbes Jahr in meiner Heimat verbracht. Dort konnte ich mich auf andere Haartypen spezialisieren. Ich träume davon, eine eigene Friseurschule in der Karibik aufzubauen, in der deutsche Friseure einheimische Talente ausbilden, unterstützen und fördern.“

Viele Menschen nehmen unsere Arbeit nicht ernst. Das muss sich ändern.“

Sie sieht sich als Beautydienstleisterin: Nadine Beckmann, 27, staatlich geprüfte Kosmetikerin mit Fachhochschulreife und Visagistin mit La Biosthétique Make-up-Diplom, arbeitet seit sieben Jahren im La Biosthétique Salon Prinz in Königswinter. Nadine: „Zur Zeit mache eine Ausbildung zum Hair & Beauty Artist und komplettiere mein Fachwissen im Bereich Haare. Das gibt mir ein sicheres Gefühl, meine Kunden von Kopf bis Fuß kompetent beraten und behandeln zu können. Großen Spaß macht mir auch die Arbeit als Referentin für La Biosthétique in den Bereichen Make-up und Haut.“



INTERCOIFFURE
Jungstylistin im Salon Intercoffure Mayer in Graz: Claudia Grossegger liebt Up-dos und Flechtfrisuren.

Ich möchte die Wertigkeit und das Können unseres Berufs nahe bringen



FONDATION GULLAUME
Supergirl: Janina Ehrenberg gewann vor 5 Jahren mit 22 Jahren den International Trend Vision Award von Wella.

SEBASTIAN PROFESSIONAL

Daniela Steffen: nach 2 Jahren Training im Cult Team wurde sie Urban Design Team Member.



Als Gewinnerin von drei Verkaufswettbewerben bei La Biothétique durfte ich bereits nach Paris, Wien und Madrid reisen.“

KARRIERESPRÜNGE

Der Friseurberuf ist für Claudia Grossegger, 19, eine Herzensangelegenheit. Sie arbeitet als Stylistin bei Intercoiffeur Mayer in Graz. Claudia: „Ein anderer Beruf kam bei mir eigentlich nie in Frage. Im September hatte ich

meine Lehrabschlussprüfung, die ich mit Auszeichnung bestand. Ich nahm auch bei allen Lehrlingswettbewerben teil, bei denen ich immer einen der ersten Plätze erreichte. Ich liebe es, Hochsteckfrisuren und Flecht-Looks zu kreieren. Mein nächstes Ziel: die Meisterprüfung.“ Schönheit bedeutet für Karina Scharf, 29, eine natürliche lebensfrohe Person, die in sich selbst investiert und mit viel Neugier und Persönlichkeit

Ein Zusammenspiel von präzisiertem Friseurhandwerk, Kreativität und Mut



REDKEN
Redken-Stylistin
Alexa J...

anders ist als alle anderen. Eine Beschreibung, die auch auf sie selbst zutrifft. Mit ihrem Bruder Matthias führt sie gemeinsam den Salon Scharf in Burgebrach. Karina: „Es war nie ein Thema, dass ich einen anderen Beruf auswählen würde. Ich lernte wie mein Bruder in der Privatschule Meininghaus und beendete im väterlichen Betrieb meine Lehre. Ich wurde deutsche und bayrische Meisterin im Herrenfach, es folgte 2006 mein Meister und noch im selben Jahr lockte mich Wella mit dem Trend Vision Award, ich gewann den deutschen Titel und frisierte zum ersten Mal bei einem internationalen Wettbewerb in Mailand. Das war mein Karrieresprung - es kamen viele Anfragen, um für Fotoshootings und auf Events wie der Fashion Week zu frisieren. Derzeit bin ich für P&G als Berater tätig. Hier wird mein Gespür für neue Friseur Produkte/ Dienstleistungen gefragt. Das Schönste an meinem Beruf ist die Vielseitigkeit, kreatives Arbeiten und Reisen in moderne Metropolen um Inspiration von den Straßen, aus der Musik, Design, Mode, Architektur zu bekommen.“ Als Teil des Tigi Creative Teams stylt Timo Kikidis, 30, für Bühnenshows und Seminare. Timo: „Die kreativen Impulse und das stetige Weiterentwickeln der eigenen Techniken ist eine wunderbare Sache, gerade im Austausch mit Kollegen. Da Tigi sich als internationales Lifestyle-Unternehmen positioniert, haben wir nicht nur die Möglichkeit Modelle zu frisieren, sondern arbeiten mit

den "Zeit-Couleur" und haben
 dabei viel Spaß, Gestaltung,
 Abwechslung und
 Variation. Dabei sind unsere
 Mitarbeiterinnen sehr einseitig
 auf meine Lieblingsfarbe beschränkt,
 die "Tig International Creative
 Color" hat diese Bedeutung
 deswegen für die "Kühnheit"
 "Cubist" der "Tig" auf dem
 internationalen "German Hair
 Awards" zu erleben."

DESERTYPEN

Oliver Langguth, 21, ist Student
 in Berlin hat 2014 eine Ausbildung im
 Friseur und eine der Finalisten
 sein für die "Urban Design Award"
 die "Urban Design" 2015 in San
 Paulo, Brasilien. „Ich möchte
 allem Friseur und auch jedem
 nicht nicht Friseur“ zeigen, was
 man mit 21 Jahren in dem
 Beruf alles erleben kann. Es
 macht so viel Spaß und ich bin
 so glücklich, dass ich den
 richtigen Beruf gewählt habe!
 Ich setze mir jedes Jahr ein Ziel
 und 2014 ist es das Ziel für San
 Paulo zu helfen. Anfangs war die
 Motivation gegen den Beruf
 – auch meine Eltern – jetzt
 unterstützen sie mich voll.
 German wie meine Chefs
 André und Peter.“

Geht Power im Sebastian
 Professional Urban Design
 Team. Daniela Steffen, 33,
 Saloninhaberin von „Der Stadt“
 in Cuxhaven liebt abgefärbte,
 gerne auch mal extreme Looks
 – „paßend“ zur Trendmarke
 Daniela. „Sebastian begeistert
 mich. Denn auch ich habe einen
 unabhängigen Drang nach
 innovativen Looks.“ Im Cult
 Team konnte ich viele neue
 Erfahrungen sammeln. Meinen
 ersten Großauftrag der Urban
 Design Team Member hatte ich
 auf der Berlin Fashion Week bei
 den Looks für das Label
 „Augustin Tebour“. Die Stim-
 mung war genial – ein Traum,
 der in Erfüllung ging. Der Team
 spirit bei Sebastian ist einfach
 unbeschreiblich.“

Schönheit hat für Mustafa
 Tunc, 28, German Hairdresser
 of the Year 2013 und
 Schwarmkopf Professional
 Partner viele Facetten. Er ist
 Creative Director im Salon
 Cube in Stuttgart. Mustafa: „Es
 ist ein Zusammenspiel zwischen
 großem Friseurhandwerk, viel
 Kreativität und ein wenig Mut,
 immer einen Schritt weiterzu-
 gehen. Ich möchte vor allem
 inspirieren. Ich während meiner
 Seminare, als German Hair-
 dresser of the Year oder mit
 meiner Arbeit. Ich glaube
 daran, dass positives Denken
 ansteckend ist und ich diese
 mich darauf, dies weiter-
 zugehen. Meine Mutter, durch
 die ich das Friseurhandwerk
 erstmals begriff, spielt eine
 wichtige Rolle. Mit Adrian
 Khafri, inhaber von Cube,
 verbindet mich dieselbe Passion
 für den Beruf. Meine Karriere-
 träume erfülle ich mir Stück für
 Stück. Der Gewinn des German
 Hairdressing Awards,
 spannende Presseplatzierungen
 und ein erfolgreiches
 Salongeschäft machen die
 vergangenen Monate zu sehr
 schönen Momenten.“



WELLA
 Saloninhaberin,
 Doreen Wehler,
 Salonista von Cube,
 Kerstin Schaal

**SCHWARZKOPF
 PROFESSIONAL**
 Cube in Deutschland wird
 in der Türkei Seminar für
 Friseur: Mustafa Tunc,
 German Hairdresser
 of the Year 2013.



Neue Sterne! Wer sind die Newcomer der Branche? Wer bringt neben handwerklichem Geschick, noch Passion und Ehrgeiz mit? Hier sind 15 Talente.

Petra Weinsierl



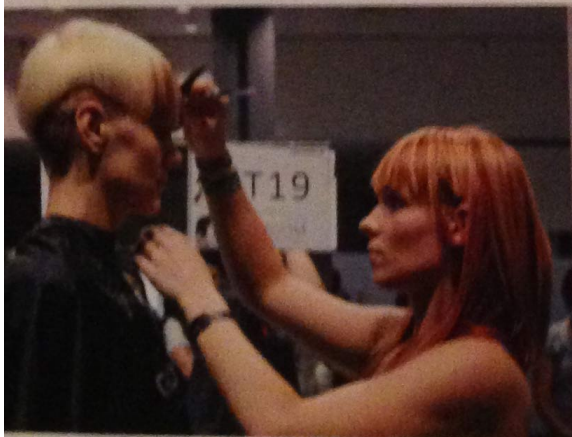
Die Auswahlen für die Schönheit! Es gibt jede Menge junger ambitionierter Friseur, Ausbilder, Coloristen – großartige Talente, die sich täglich dem Wettbewerb im Salon stellen und mit Leidenschaft ihrem Beruf nachgehen. Was sie vereint: die Lust, sich stetig Neues anzueignen, zu lernen, auszuprobieren. Einige Unternehmen bauen ihre viel versprechenden Protegéeteams innerhalb ihrer eigenen Reihen auf. Wer ist die nächste Generation von Bühnensternen, Haarkünstlern und Trendsettern? Wir stellen junge, aufstrebende Kreative der Branche vor. Manche arbeiten noch im Verborgenen, andere haben schon diverse Wettbewerbe gewonnen.



BEAUTY-POWER

Hairfashion-Fieber: färben, föhnen, stylen unter Zeitdruck mit jeder Menge Herzklopfen. Christin Wegner, 23, Topstylist und Youngtrainer bei D. Machts Group, einem Goldwell-Partner, trat beim ColorZoom Wettbewerb von Goldwell in Los Angeles an. Sie ist cool, konzentriert und liebt ihren Beruf. Christin: „Kreativität, Individualität, Selbstverwirklichung, Mode, Menschen – das fällt mir zum Friseursein ein. Für mich der schönste Job der Welt. Ich habe den Color Zoom Award Germany gewonnen und bin Vierte im internationalen Wettbewerb geworden. Es gibt so viele Möglichkeiten für mich: ich bediene im Salon Kunden, bereite bei der Fashion Week backstage Models vor und helfe unseren Kreativ-Stars bei Shows

Strahlende Talente



GOLDWELL

Wenn Color Zoom Finalistin Christin Wegner nicht gerade bei Awards teilnimmt, stylt sie bei der D. Machts Group in Berlin.



und Shootings. Mein Chef Dennis Machts gibt mir die Möglichkeit, mich immer weiter zu entwickeln, er treibt mich zu Höchstleistungen an.“ Samuel-Nisandro Bahnan, 29, Topstylist, Inhaber von Viano Hair Crew und Glynt-Partner hat sich schon mit 14 Jahren für Mode interessiert. Samuel: „Mode ist ein Lebensgefühl – ich liebe es, Menschen optisch zu verändern. Heute führe ich meinen Salon, bin erfolgreicher Unternehmer und gleichzeitig kreativ. Unsere letzten Kollektionen ‚Modern 60‘ies‘ und ‚Gefangen im eigenem Traum‘ sind großartig angenommen worden. Es gibt so viele Karrieremöglichkeiten in unserer Branche. Viele Dinge haben ihren Reiz, wie z.B. auf internationaler Ebene zu arbeiten. Mein Talent ist es.



AMERICAN CREW

„Das Herrenfach ist vielfältiger, als manche denken“, sagt American Crew All Star Yusuf Degerli.

meinem Instinkt zu folgen und meine Ideen direkt in die Tat umzusetzen. Dabei versuche ich, Dinge aus anderen Perspektiven zu sehen und mich selbst zu reflektieren.“

ERFOLG MACHT SPASS

Yusuf Degerli, 31, ist der einzige American Crew All Star Trainer in Deutschland und der jüngste im internationalen American Crew All Star Team. Yusuf: „Mein Werdegang war bisher sehr erfolgreich. Ich habe hart dafür gearbeitet. Aber wer fleißig ist, ist auch erfolgreich. Und Erfolg zu haben macht richtig Spaß! Es ist schön, mein Wissen mit anderen Frisuren zu teilen. Ich schule Friseure, aber ich lerne auch von jedem etwas dazu - egal ob vom Meister oder dem Azubi. Viele meiner Kollegen fragen mich, ob es nicht langweilig ist, nur Herren zu bedienen. Absolut Nein! Man kann vielfältiger im Herrenbereich arbeiten, als viele denken. Männer wollen zwar keine bunten Farben auf dem Kopf, aber sie sind enorm offen für Neues. Ich möchte weiter dabei helfen, American Crew voran zu bringen. Der Männermarkt ist zwar noch klein, aber er hat riesiges



AVEDA

Street-Style ist ihre Inspiration. Ela Mansoor hat 2007 bei Aveda in Berlin angefangen.

Friseur mehr als nur ein Produkt bietet, sondern gleich ein ganzes Konzept, das dabei hilft, sich im Männermarkt zu etablieren.“ Stylen liegt in ihrer Familie. Ela Mansoor, 25, ist quasi im Salon ihres Vaters groß geworden. Inzwischen arbeitet sie als Upperstylist (Schnitt) im Aveda Lifestyle Salon & Spa Berlin. Ela: „Das Besondere an meinem Beruf ist es den Menschen etwas Gutes zu tun. Ich sorge dafür, dass sie mit

einem neuen Selbstbewusstsein und einer positiven Ausstrahlung auf die Straße gehen. Wenn mir ein Gast sein Vertrauen schenkt und sagt ‚mach was du willst‘ fühle ich mich manchmal wie ein Künstler, der vor einer weißen Leinwand steht. Ich liebe es neue Formen zu kreieren und das Beste aus den Menschen herauszuholen. Kurze Haare schneide ich am liebsten, weil ich mich kreativ entfalten kann und mir keine Grenzen gesetzt



GLYNT

Samuel-Nisandro Bahnan ist immer auf der Suche nach Details, die den Unterschied machen.

Menschen & Mode: Friseur - der schönste Job der Welt

werden. Ich bin eine Perfektionistin, bei mir verlässt keiner den Stuhl, bevor nicht jedes Haar sitzt.“

TRENDSETTER & NEWCOMER

Immer weiter, unbeirrt ans Ziel. Friseurmeisterin bei Intercoiffure Thoma, Bezirksmanager der Fondation Guillaume Bayern, Wella Trendcoach, Wella Top Akteurin – Janina Ehrenberg, 27, ist kreativ und unendlich ambitioniert. Janina: „Der Sieg des Internationalen Trend Vision Awards war ein großer Erfolg für mich. Und ein großer Spaß, denn ich konnte meine

L'ORÉAL PROFESSIONNEL

Steht für Nachwuchsförderung: Marcel Winterroth ist My Beauty Career Botschafter für L'Oréal Professionnelle Produkte.

Interpretation von Trend und Mode verwirklichen – damals war ich 22 Jahre alt. Ich liebe alles an meiner Arbeit. Ob es darum geht eine umwerfende Haarfarbe zu kreieren, meinen Kunden ihren Haarschnitt maßzuschneidern oder kreative Stylings zu erstellen. Ich denke, meine besonderen Talente sind Kreativität, Innovationsfreude, Flexibilität und Disziplin. Marion und Hans-Knut Thoma ermöglichen mir das zu tun, was mir wichtig ist. Danke! Ich setze mir selbst hohe Qualitäts-Standards und diese möchte ich in meinen Schulungen und Shows weitervermitteln. Mein Karriere Traum? Dass es weiterhin aufwärts geht und dass meine Ideen verstanden werden. Ich möchte eine **anerkannte, respektierte Trendsetterin** werden.“ Er liebt die Bühne genauso wie die Backstage-Arbeit. Marcel Winterroth, 27, ist My Beauty Career-Botschafter für L'Oréal Professionnelle Produkte, Creative Director Noon Individual Hair GmbH, seit 10 Jahren im Beruf. Marcel: „Seit sechs Jahren bin ich festes



GREAT LENGTHS

Anabell Bühl Azaryan arbeitet in Hamburg im Salon Martin Wisk Haar – sie wurde Trend Trainerin für Great Lengths.

Mitglied bei der Mercedes-Benz Fashion Week Berlin und Mitglied des Atelier Artistique von L'Oréal Professionnel. Ich war Finalist bei der Colour Trophy und stand bereits mehrfach auf großen Showbühnen wie z.B. bei der Vision, beim ColorXpert Kongress Amsterdam, bei der Hairworld 2014 und auch bei TV Drehs wie z.B. Shopping Queen. Außerdem habe ich für verschiedene Seminare und Workshops für L'Oréal Professionnel und auch für



PAUL MITCHELL

Michelle Burnes, Senior Associate für Paul Mitchell, gibt auch Schulungen und Workshops.



LA BIOSBETHIQUE

Nadine Beckmann schöpft ihre Inspiration aus den La Biosbethique Trend-Collections.